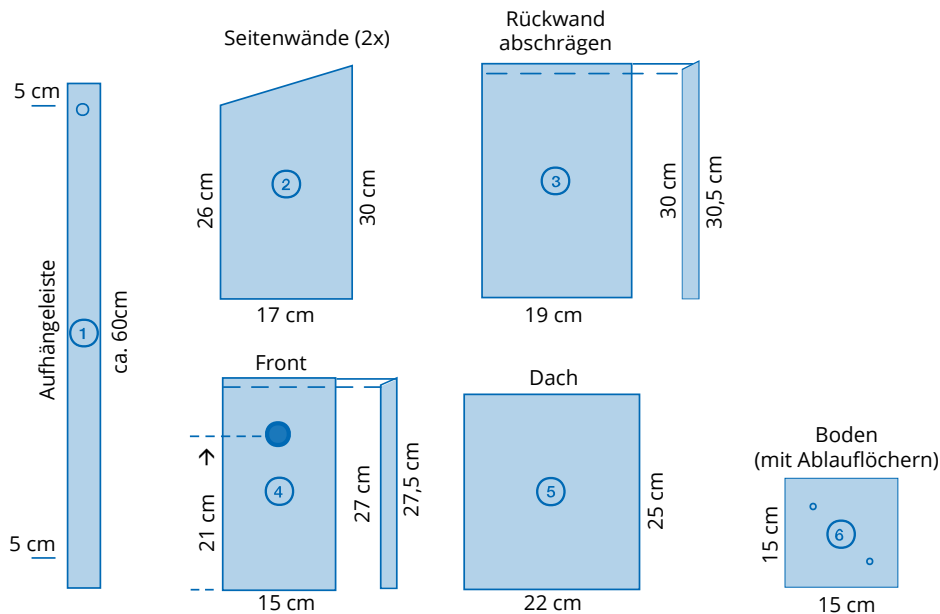
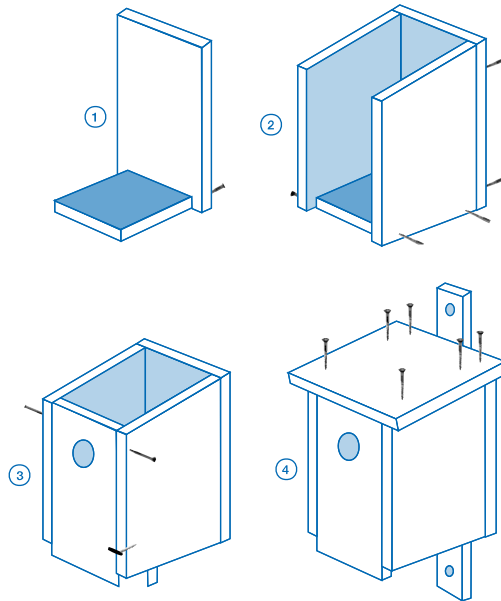
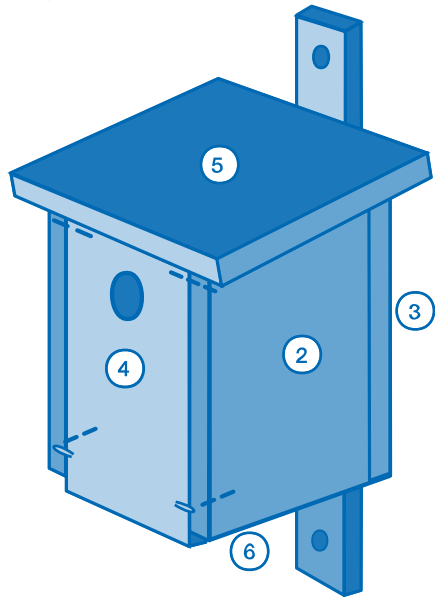




# LBV Der Starennistkasten



## Materialien:

- 2 cm starke Holzbretter (öko-zertifiziert) aus Eiche, Robinie, Lärche, Kiefer, Fichte oder Tanne
- 2,4 cm starkes Holz für Abstandsklötzchen und Aufhängeleiste
- Mind. 14 Schrauben
- 2 Nägel
- 2 Ringschrauben für die Aufhängung
- ggf. 2 Schraubhaken für die Verriegelung der Front
- ggf. Ummantelter Draht
- ggf. Dachpappe

## Sonstiges:

- Bleistift
- Zollstock oder Lineal
- Holzfeile
- Hammer
- Zange
- Schraubzwinge
- Stichsäge
- Bohrmaschine oder Akkuschrauber
- Lochbohrer-Aufsatz 45 mm (Lochkreis oder Forstner)

## Anleitung:

1. Bauteile ausmessen und zurechtsägen (Maße siehe links). Drei Löcher zu 5 mm in die Bodenplatte bohren, damit Flüssigkeit abfließen kann.
2. Zuerst den Boden an der Rückwand festschrauben, anschließend die Seitenwände an Boden und Rückwand mit Schrauben befestigen.
3. Einflugloch (45mm) in ca. 21 cm Höhe bohren.
4. Um 0,5 cm abgeschrägte Vorderseite einsetzen und oben mit zwei Nägeln an den Seitenwänden befestigen, sodass sich die Vorderseite ausklappen lässt. Zur Sicherung der Vorderseite zwei Schraubhaken unten in die Seitenwände drehen.
5. Dach aufsetzen und mit sechs Schrauben an Rück- und Seitenwänden befestigen. Für die Vorderseite keine Schrauben verwenden.
6. Dach ggf. mit Dachpappe abdichten.
7. Abstandsklötzchen (ca. 5 x 5 x 2,5 cm) an die Rückwand schrauben.
8. Aufhängeleiste (50 x 5 x 2,5 cm) an den Abstandsklötzchen anschrauben.
9. Alternativ können auch zwei Ringschrauben in die Seitenwände gedreht werden, um diesen anschließend mit einem festen Drahtbügel aufzuhängen. Fertig ist der Star-Nistkasten!

## Tipps

Einen Starenkasten sollten Sie in mindestens 4 m Höhe anbringen. Oft entdeckt man die Nisthilfen an langen Stäben in Gärten. Am Ende der Brutzeit, wenn man Nistkastenpflege betreiben sollte, ist es am besten, die Stange umzulegen und so bequem den Nistkasten zu reinigen.